

## **Bericht Friendly Home April 2021**

Liebe Unterstützer und Freunde des Fördervereins Kinderpfade Indien e.V.

Herzlicher und liebevoller Gruß aus Friendly Home, Alangayam, Indien!

Ich hoffe und bete, dass Sie die gute Gesundheit von Körper und Geist genießen. Soweit die Nachrichten von hier kommen, sind unsere Kinder, Hausmütter und ich gesund und es geht uns gut. Wie im vergangenen Monat hatten wir einen normalen Zeitplan.

Die Schülerinnen der 12. Klasse waren beschäftigt mit ihrem Studium und hatten regelmäßige Tests und Prüfungen. Dabei haben alle gute Noten erzielt.

Zu Beginn des Monats waren wir mit drei Mädchen der 12. Klasse, zwei Mädchen aus der 11. Klasse und zwei Hausmüttern hier in Friendly Home.

Die übrigen Kinder (9 und 10. Klasse) mussten wegen Corona und auf Anordnung der Regierung wieder unser freundliches Zuhause verlassen.

Ab dem 16. April begannen die Mädchen der Abschlussklasse mit der praktischen Prüfung und fuhren anschließend nach Hause. Aufgrund des raschen Anstiegs des Coronavirus hatte die Regierung die weiteren Prüfungstermine verschoben, ohne ein Datum für den weiteren Ablauf bekannt zu geben.

Mit einer kleinen Feier am 16. April verabschiedeten wir unsere Hausmutter Anu. Sie wird im Mai heiraten.

Zwei Tage darauf konnten wir eine neue Betreuerin - ihr Name ist Delphin – in Friendly Home begrüßen. Auch von Hausmutter Prema Mary mussten wir uns am 28. April verabschieden. Sie hat ihren Job gekündigt, weil auch sie bald heiraten wird. Zur Zeit sind wir also nur mit vier Personen; die Mädchen Valarmathi, Indhumathi, die Hausmutter Delphin und ich.

Diesen Monat haben wir auch viel Gemüse produziert.

Das Ausmaß der Pandemie ist in Indien wirklich sehr schlimm. Weil wir nicht wissen wie und wann es besser wird, können wir nicht planen und zu einem normalen Alltag zurückkehren.

Verbunden im Gebet danke ich ihnen für ihre Fürsorge.

Pater Santhanam, Msfs